

Viele Ideen für den Fördertopf der EU

Ortsbürgermeister äußern Wünsche für Zuschüsse aus Brüssel – Planungsbüro aus Celle soll Antrag erstellen

Wennigsen will gemeinsam mit drei Nachbarkommunen einen Fördertopf der Europäischen Union anzapfen. Wennigsens Wirtschaftsförderer Christian Mainka sichtet gerade lange Wunschlisten, die er jetzt aus den Ortschaften erhalten hat.

VON ROBERT LASSER

WENNIGSEN. Der erste Schritt, um an Mittel für Strukturverbesserungen im ländlichen Raum zu

kommen, ist gemacht. Ein Planungsbüro aus dem Raum Celle hat den Auftrag erhalten, eine Analyse zu erstellen und schließlich den Förderantrag zu stellen.

Insgesamt 65 000 Euro müssen Wennigsen, Gehrden, Springe und Barsinghausen, die als Förderregion Calenberger Land auftreten wollen, dem Büro zahlen, sagt Mainka. Das Land habe dafür vergangene Woche einen Zuschuss von 41 000 Euro gewährt. Mainka koordiniert das Projekt für

die vier Kommunen, weil er Erfahrung in der Einwerbung von EU-Zuschüssen hat.

An die Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher seien Listen geschickt worden, um mögliche Themen und Akteure zu ermitteln, erläutert Mainka. Die Listen habe er jetzt zurückbekommen. Die Wünsche seien vielfältig. „Sie reichen vom Dorfgemeinschaftshaus Breddenbeck über die Strukturförderung in Eldagsen bis zu einem Tourismuskonzept für Gehrden

und die Vernetzung historischer Stätten in Barsinghausen“, sagt Mainka.

Diese Wunschlisten hätten aber nur vorläufigen Charakter. Es werde drei interkommunale Arbeitsgruppen geben, die sich detailliert um einzelne Projekte kümmern. Auch Landwirte und Kulturinitiativen können sich übrigens bei Mainka melden. Private Investitionen würden – sollte Fördergeld bewilligt werden – mit bis zu 30 Prozent bezuschusst.

Mit wie viel Förderung die vier Kommunen rechnen können, ist laut Mainka völlig offen: „Das Land Niedersachsen weiß selbst noch nicht, wie viel Geld von der EU weitergegeben werden kann.“ Es werde wohl so sein, dass Vorhaben einzeln beantragt werden.

Über die Beantragung des Fördergelds und mögliche Projekte werden die vier Bürgermeister demnächst in einer gemeinsamen Veranstaltung berichten, kündigte Mainka an.

Mit dem ADFC zur Schleuse in Anderten

WENNIGSEN. Zu einer Fahrradtour zur Hindenburgschleuse in Anderten lädt der ADFC Wennigsen/Barsinghausen für Sonnabend, 30. August, ein. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr am Wennigser Bahnhof. Um 9 Uhr geht es mit der S-Bahn in Richtung Weetzen. Die S5 bringt die Radler bis nach Langenhagen-Pferdemarkt.

Von dort wird zunächst zur Pferderennbahn Neue Bult geradelt. Über Altwarmbüchen führt die Strecke bis ins Misburger Holz und vorbei am Blauen See zum Mittellandkanal. Diesem wird bis zur Hindenburgschleuse in Anderten gefolgt.

An der Schleuse ist Zeit, um eine Schleusung zu beobachten. Durch Tiergarten und Hermann-Löns-Park führt der Weg zur Waldwirtschaft Bischofshol, wo zum Essen eingekehrt wird. Danach radeln die Teilnehmer über Maschsee, Ricklinger Seen und Kückenmühle nach Wennigsen zurück. Die Radstrecke ist etwa 55 Kilometer lang. Anmeldungen bei Detlef Pohl unter Telefon (0 51 03) 36 72. rob



Medienkoordinatorin Gudrun Vorreiter (links) und die stellvertretende Vorsitzende Elke Böttcher stehen am Domizil des Vereins an der Neustadtstraße, das vor einigen Monaten eröffnet wurde. Lasser/Rodriguez

Treffen mit Bildervortrag

HOLTENSEN. Der DRK-Ortsverein Holtensen lädt für Donnerstag, 11. September, 18 Uhr, zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus, Querstraße 1a. Es werden gemeinsam asiatisch zubereitete Speisen verzehrt. Im Anschluss ist ein Lichtbildervortrag über das Land Myanmar (ehemals Burma) zu sehen und zu hören. Auch Interessierte, die nicht DRK-Mitglied sind, sind eingeladen. rob

DRK trifft sich in Degersen

DEGERSEN. Einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und geselligem Beisammensein veranstaltet der DRK-Ortsverein Degersen am Mittwoch, 3. September. Beginn ist um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Es werden auch Spiele angeboten. Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins können auch Freunde und Bekannte mitbringen. rob

Der Kneipp-Verein kommt gut voran

Immer mehr Mitglieder – Neue Angebote wie Energy Dance locken auch Jüngere an

VON ROBERT LASSER

WENNIGSEN. „Es boomt bei uns“, sagt Gudrun Vorreiter, Medienkoordinatorin des Kneipp-Vereins Wennigsen/Gehrden. Fast 30 Neuzugänge habe der 360 Mitglieder starke Verein in diesem Jahr verzeichnet. Um auch Jüngere zu gewinnen, sind jetzt Kurse wie Energy Dance und Zumba im Angebot. Zumba ist ein Tanz- und Fitnessprogramm mit meist südamerikanischer Musik. Der Kursus wird erstmals im Oktober angeboten. Seit zwei Jahren ist Energy Dance, ein Bewegungstraining, im Programm. Ebenfalls neu sind Pilz-Entdeckertouren im Deister. „Für die erste geplante Tour mit einer Wennigser Pilzexpertin haben wir mehr als 40 Anmeldungen erhalten“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Elke Böttcher. Der genaue Termin der Tour wird den Teilnehmern demnächst bekannt gegeben.

„Wir öffnen uns zunehmend für Nichtmitglieder“, betont Böttcher. Für die Pilz-Entdeckertour etwa hätten sich viele angemeldet, die

nicht im Kneipp-Verein seien. Auch beim neuen Zumbakursus können Nichtmitglieder mitmachen.

Einen Schritt nach vorn hat der Verein auch mit seinem Domizil an der Neustadtstraße 38 gemacht. Seit einigen Monaten stehen damit erstmals eigene Räume zur Verfügung. Bis dahin hätten die Vorstandsmitglieder ihre Unterlagen zu Hause stapeln müssen, sagt Böttcher. Sitzungen können

num in den Vereinsräumen abgehalten werden. Und für die Mitglieder gibt es einen Anlaufpunkt. Mindestens einmal im Monat wird ein Frühstück serviert, das sich einem bestimmten Thema widmet. Geschäftszeiten sind immer dienstags von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung.

Zum bewährten Programm des Kneipp-Vereins gehört die große Jahresfahrt. Im vergangenen Jahr ging es in die Dolomiten, im

nächsten Monat fahren die Mitglieder nach Ungarn zum Plattensee. Die Reise ist ausgebucht. Der Verein legt – ob es nun Wanderungen oder Reisen sind – Wert darauf, dass nicht einfach nur Ausflüge unternommen werden. Deshalb würden Touren meist von Experten begleitet und mit Besichtigungen etwa von Museen verbunden, sagt Vorreiter. „Viele Mitglieder lieben es, auch gefordert zu werden.“



Der Verein betreibt eine Wassertretstelle in der Wennigser Mark.

NEUE KURSE

Zumba beginnt im Oktober

Neue Kurse bietet der Kneipp-Verein ab September und Oktober an. Erstmals steht ab dem 29. Oktober Zumba auf dem Programm. Der Tanz- und Fitnesskursus läuft im Familien-, Gesundheits- und Bildungszentrum Wennigsen, Neustadtstraße 19a. Mitglieder zahlen 36 Euro, Nichtmitglieder 42 Euro.

Ein Kursus Energy Dance beginnt am 15. September, ebenfalls im Familienzentrum. Die Teilnahme kostet 54 beziehungsweise 63 Euro.

Nähere Informationen gibt es beim Kneipp-Verein unter Telefon (0 51 03) 82 58 43, E-Mail info@kneippverein-wennigsen.de. rob